

Pressemittteilung zur ARGE-Mitgliederversammlung am 5.Mai 2018 in Ludwigsburg

Arge mit neuem Vorsitzenden in die Schul-Zukunft

Ludwigsburg: Im Rahmen seiner Mitgliederversammlung am letzten Samstag hat die ARGE Stuttgart, der Zusammenschluss der Elternvertreter in den Gymnasien im Regierungsbezirk Stuttgart, den Vorstand neu gewählt. Dabei wurde der Elternbeiratsvorsitzende des Paracelsus-Gymnasium-Hohenheim, Michael Mattig-Gerlach, einstimmig zum Nachfolger des bisherigen Vorsitzenden Bernhard Herp gewählt. Herp stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Im Amt des Stellvertreters wurde Georg Appel, Elternbeiratsvorsitzender des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Filderstadt, bestätigt. Mattig-Gerlach nannte als vorrangiges Ziel der ARGE-Arbeit, die Unterrichtsversorgung an den Gymnasien im Regierungsbezirk zu verbessern. In einem Land, in dem die Konjunktur seit Jahren boome und die Steuertöpfe überquellten, stehe für die schulische Bildung andauernd zu wenig Geld zur Verfügung, um den Unterricht qualitativ und quantitativ zu verbessern. Mattig-Gerlach erwartet von der nun genehmigten ARGE-Erhebung zum Unterrichtsausfall an den Gymnasien eine deutlich höhere Ausfallquote als die offiziell eingeräumten 5,4 Prozent. Dies werde den Druck der Eltern auf das Kultusministerium ganz sicher noch weiter in die Höhe treiben. Auch in der Umsetzung der Lernmittelfreiheit im gesamten Regierungsbezirk sei noch lange nicht das im Schulgesetz garantierte Recht in der Realität angekommen. Dafür bei den Eltern Geld für die gesetzlich garantierten Lernmittel einzusammeln, sei immer noch viel zu oft Alltag an vielen Schulen im Regierungsbezirk. Grundsätzlich seien Eltern, Lehrer und Schüler in einer Schulgemeinschaft mit demselben Ziel unterwegs, das Beste für die Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Dies könne nicht konfrontativ, sondern nur in der gemeinsamen Suche nach praktikablen Lösungen umgesetzt werden. In diesem Sinne werde die ARGE Stuttgart versuchen, mit allen Beteiligten zu kommunizieren.